



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-045

GISPADID: 2002796

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschlusse am Ostende von Bourauel

**Schutzstatus:**

LB, Vorschlag

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,38

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Am Ostende von Bourauel, an der Strasse nach Hombach, sind Gesteine der Wahnbach-Schichten aufgeschlossen. Auf den freiliegenden Schichtoberflächen sind großflächig Rippelfelder erhalten. Die Schichten fallen mit 45° nach Ost-südost ein.

Der etwas vorspringende Teil des Aufschlusses ist zum Zwecke der Strassensicherung gegen Steinschlag mit Jutenetzen bespannt (Begrünerung) sowie mit Fangzäunen versehen.

In einem kleinen Steinbruch sind auch die liegenden Gesteinsschichten aufgeschlossen. Hier befindet sich jetzt ein Hausneubau.

Bei den am Ostrand von Bourauel vorliegenden Gesteinen handelt es sich um typische Flachwassersedimente, die in einem von Gezeiten beeinflussten Meeresraum (Wattenmeer) zur Ablagerung kamen.

**Schutzziel:**

Geowissenschaftlich (sedimentologisch und paläo-ökologisch) besonders schutzwürdig. Rippelfelder dieser Größe sind nur sehr selten so schön aufgeschlossen.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Siegenium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Marken

Wattenraum

Flachmeer-Fazies

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Schichtlagerung

Klüftung

**Umfeld:**

Brache

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Der etwas zurueckliegende Teil der Felsaufschluesse mit den hervorragend ueberlieferten Rippelfeldern sollte als Bodendenkmal ausgewiesen werden und auf keinen Fall uebergruent werden. Fuer palaeo-oekologische Untersuchungen sollte auch der Ostteil des ehemaligen Steinbruches (beim Hausneubau) unter Schutz gestellt werden und in seinem jetzigen Zustand verbleiben.

**Naturräumliche Zuordnung:**

330 – Mittelsiegbergland

**Höhe über NN:**

min. 81 m, max. 81 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5210-045

**Objektbezeichnung:**

Felsaufschluesse am Ostende von Bourauel

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln



Kreis: Rhein-Sieg-Kreis  
Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,38

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5210, Q2, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2600946 / H: 5628053

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 7.10.2021

---